

Pressemitteilung Schweizerisches Trachtenchorfest 2026 in Sursee

Gleichzeitig ist in der Ausgabe Woche 3 der Luzerner Landzeitungen ein Inserat aufgeschaltet.

Komm! Nimm Platz am Trachtenchorfest in Sursee

Die Späne fliegen! Felix Felder vom Under Hetzlig Romoos produziert fürs Schweizerische Trachtenchorfest 2026 vom 5. bis 7. Juni in Sursee 100 Laufmeter Bänkli. Der Clou, die wunderschönen Bänkli kann man käuflich erwerben.

Ob die Hundertmeter Bänkli ins Buch der Rekorde kommen, das interessiert Felix Felder nicht. Viel wichtiger ist ihm seine Leidenschaft fürs Rundholz aus heimischem Wald. Die Hunderlaufmeter stehen für das 100jährige Jubiläum der Schweizerischen Trachtenvereinigung das gleichzeitig in Sursee gefeiert wird. Es ist ein Heimspiel, denn gegründet wurde die Vereinigung in Luzern.

Wer ins Under Hetzlig in Romoos fährt, glaubt, dem Paradies ein Stückchen näher zu sein, der Bauernhof, ringsum Natur und Wald soweit das Auge reicht. „Auswandern war für mich nie ein Thema, die Ruhe, die habe ich hier.“ Ruhe braucht der Künstler, fürs Ausstudieren seiner Projekte. Beste Ideen kommen ihm sicher auch auf seinem Stallbänkli, „das ist unverkäuflich“, sagt Felder und weist darauf hin, dass die 100 Laufmeter Trachtenchorfest-Bänke käuflich sind und auf der Homepage trachtenchorfest.ch reservierbar. „Punkto Länge kann ich alle Wünsche bis zu sieben Metern erfüllen.“

Auf eine Holzbank sitzen und das in der wertvollen Tracht! Keine Angst, Felix Felder weiss um den Wert des kostbaren Trachtenkleides. Die Trachtenszene kennt er von seiner Frau her. „Du weisst, was so eine Tracht kostet“, habe sie zu ihm gesagt. Martina Felder – Ulrich ist Kindertanzleiterin der Trachtengruppe Romoos. Bis ins letzte Detail hat er die perfekte Herstellung der Bänklis durchdacht. Freude, am Fest auf einem Bänkli aus Romooser Holz auszuruhen, die ist somit vorprogrammiert.

Felix Felder betreibt mit seiner Familie Landwirtschaft, ein weiteres Standbein ist die Rundholzkunst Produktion. Seine Liebe zum Rundholz hat er schon früh entdeckt und stetig weiter entwickelt. Gearbeitet wird in einem Teil der Scheune, da werden die Stämme auf die gewünschte Länge gesägt, mit Hochdruck entrindet, für eine schöne Farbe und den Glanz des Holzes. Spannend ist es alleweil, wenn der gelernte Forstwart vom Wald, vom Holzen erzählt.

Sein eigentlicher Wirkungsort ist seine tipptop eingerichtete Werkstatt, mit Heizung, „damit nichts gefriert“. Er freut sich über den Grossauftrag fürs Schweizerische Trachtenchorfest. Wenn er mit der Hand über eines der fertigen Bänkli leuchten seine Augen, alle Kanten sind bearbeitet. Jetzt muss er noch die Rundholzfüsse mit der Sitzfläche verschrauben, das Festlogo, das Logo der Schweizerischen Trachtenvereinigung und sein eigenes Firmen-Logo einbrennen. Wer ihm bei der Arbeit zuschaut, erkennt augenblicklich, da verlässt kein Bänkli das Atelier ohne feinsten Schliff, da wird akribisch genau geschliffen, so dass mit den Trachten aus feinstem Seidenstoff darauf Platz genommen werden darf.

Auf der Suche nach einer exklusiven Idee für Wegweiser hat Werner Bieri aus Wolhusen, OK-Vize-Präsident des Schweizerischen Trachtenchorfestes mit Felder Kontakt aufgenommen. Die Idee 100 Laufmeter Bänke herzustellen hatte Felder. „Ausruhen auf einem Bänkli am Fest.“ Genau, das tut gut und schliesst niemanden aus, dem Fest beizuwohnen. Wo sollen potentielle

Käufer das Bänkli hinstellen? Felder sieht es so: „Ich sehe meine Bänkli gäbig zum hocke am Lieblingsplätzli.“ Jeder hat sein Lieblingsplätzli. Werner Bieri sieht die Bänkli „vor dem Haus, auf dem Balkon, vor dem Vereinslokal, als Spende auf einem Spazierweg“. Also, nichts wie los und einen, zwei oder drei Laufmeter Bänkli auf www.trachtenchorfest.ch unter shop, Jubiläums-Bänkli bestellen. rl

Bildlegende

Felix Felder von Rundholz-Kunst arbeitet an einem der Jubiläums-Bänkli. rl